

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDE33 33030
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD333 33030



Lamartine, Expression, rouge

Region: Cahors
Erzeuger: Château Lamartine - Cahors

Rebsorte: Malbec
Bestell-Nr.: FSW080303

„Schade, dass man Wein nicht streicheln kann“, seufzte dereinst Kurt Tucholsky nach dem Genuss eines wahrhaft großen Gewächses. An diese Worte des genialen deutschen Schriftstellers fühle ich mich beim Degustieren dieses charismatischen Weines stets erinnert. Dieser ausschließlich in neuen Barriques ausgebaute reinsortige Malbec ist nicht nur einer der großen Klassiker der Region, er wird schlicht als der „größte unter allen verkosteten Weinen des französischen Südwestens“ angesehen, so die Eloge der „Revue du Vin de France“ bereits über den 99er, der, obschon ein großer Jahrgang, vom 2003er noch, ja, ich muss es so deutlich formulieren, klar übertroffen wird.

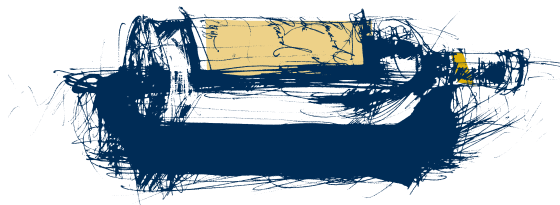
Ein ungemein sinnlicher Wein zum Verlieben, zu einem Preis, der angesichts der großartigen Qualität kaum nachvollziehbar ist. Erwarten Sie jedoch bei dieser Spitzencuvée keinen hyperkonzentrierten Monsterwein, im Gegenteil: Sie genießen zwar einen im Kern tief-schwarzen Wein mit violetten Reflexen und einem kardinalsroten, irisierenden Rand, doch mit einer – bei aller Dichte und Konzentration – schwebenden Leichtigkeit, mit traumhaft seidenen, kühlen Tanninen und einer unvergleichlichen Finesse und Eleganz.

In der Nase eine betörende, komplexe, tiefgründige Aromenintensität: eingelegte Schattenmorellen, Cassis, Wacholder, Lavendel, Veilchen, Unterholz, geräuchertes Fleisch und schmelzige Schokolade, feinst unterlegt mit einem delikaten, kaum wahrnehmbaren vanilleartigen Holzton und rauchigen Noten. Am Gaumen präsentiert sich dieser spektakulär schöne Wein extrem saftig, dicht, cremig, mineralisch und glycerinreich. Von enormer Faszination! Die kühle, beerige Frucht mit ihrer zarten Kirscharomatik und den feinen Gewürznoten zeigt Finesse pur, Finesse und noch einmal Finesse.

Dieser feinst balancierte Riese von Wein steht idealtypisch für eine neue Dimension Cahors'scher Spitzencuvéés mit einer phantastischen Säurestruktur und einer außergewöhnlichen Expressivität; „ultrafein“ in den rassigen, extrem weichen, seidenen Gerbstoffen, ungemein geschliffen, harmonisch, noch klassischer, edler, distinguiert als seine schon herausragenden Vorgänger. Ein Wein, der niemals satt macht, stattdessen Verführung pur zum Weitertrinken. Trotz Anklängen auch an die Frische großer Bordelaiser Gewächse stilistisch zweifellos DER Burgunder unter allen südwestfranzösischen Weinen mit einem immens langen, traumhaft mineralischen und frischen Nachhall, den man so schnell nicht wieder vergisst.



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDE33 33030
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD333



Übrigens: Christina Göbel, im aktuellen Gault Millau 2005 als Sommelier des Jahres geehrt, schwärmt von diesem „verführerischen Wein als perfekte Ergänzung für intensive Wildgerichte mit fruchtig süßlichen Einschlägen. Da dieser große Cahors aber trotz seiner Opulenz über eine prononcierte Tannin- und Säurestruktur und einen für diese Kategorie moderaten Alkoholgehalt verfügt, bereitet er Liebhabern großer französischer Rotweine ein harmonisches und zugleich spannendes Geschmackserlebnis“.

Eine persönliche Anmerkung: Alains Spitzenwein ist ein wahrer Grand Cru aus Cahors. „Cuvée Expression“, der Name kommt nicht von ungefähr: Es ist der vollkommene Ausdruck (Expression!) der Malbec-Traube und eines besonderen Terroirs. „Ein Kriegsgefangener pflanzte 1943 auf einer drei Hektar großen Parzelle Malbec-Stöcke, diese haben wie durch ein Wunder den verheerenden, mehrwöchigen harten Frost von 1956 überlebt, dem damals 99 Prozent aller Anpflanzungen im Cahors zum Opfer fielen,“ erzählt Alain voller Stolz. Diese wertvollen Trauben von alten Rebstöcken besten genetischen Ursprungs liefern die Basis für den komplett in neuen Barriques ausgebauten reinsortigen Malbec, einen der großen Klassiker der Region, den ich Ihnen ganz besonders anempfehlen möchte. Ein Riese von Wein, aristokratisch und nobel, mit einer großen Zukunft. Der delikate, vanilleartige Holzton ist nur dezent zu spüren, weswegen Alain des öfteren gar angefochten wird. „Gerade erst kürzlich warf mir ein Önologe aus der Region vor, dass meine Weine zu wenig Holz hätten, um hoch bepunktet zu werden. Doch ich möchte Weine machen, die man immer trinken kann. Das ist der Wein eines Winzers, nicht der eines Önologen.“

Für die führende französische Weinzeitschrift „Revue du Vin de France“ – sie widmete den südwestfranzösischen Weinen ein großes, euphorisches Special unter dem Titel „Das große Erwachen im Südwesten“ – war bereits der 99er schlicht der „größte unter allen verkosteten Weinen“ und sie setzt daher konsequent „Château Lamartine“ mit ihren Terroirweinen erster Güte und ihrem begnadeten, so ganz und gar „unmodern“ scheinenden Winzer an die Spitze der Appellation Cahors! Gleich euphorisch urteilt die „Bibel“ der französischen Weinkritik, das „Classement 2005“ und bezeichnet die 03er Cuvée als einen Wein mit „den schönsten Versprechungen“ und vergibt die rare Weltklassebewertung von 9/10 Punkten!